

Wasserverband Mittleres Burgenland

Wasserwerk Lackendorf, 7321 Lackendorf

Tel. 02619/67400 Fax 02619/6740017

ATU16253809

Lackendorf, Jänner 2022

Information über die aktuelle Qualität des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung § 6:
Sollten Sie Wasser an weitere Verbraucher (z.B. in Wohnhausanlagen) verteilen, so ist diese Information gem. BGBI. II Nr. 304/2001 diesen Verbrauchern zur Kenntnis zu bringen.

Versorgungsgruppe I:

(Deutschkreutz, Haschendorf, Unterpetersdorf, Industriegebiet Neckenmarkt)

Nitrat (mg NO ₃ /l)	12,9	(max. 50)
Pestizide (µg/l)	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar (=Messwerte sind kleiner als die Bestimmungsgrenze)	
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,6	
Gesamthärte (dH°)	14,5	
Carbonathärte (°dH)	13,0	
Kalium (mg/l)	1,6	
Kalzium (mg/l)	80,6	
Magnesium (mg/l)	14,5	
Natrium (mg/l)	8,3	(max. 200,0)
Chlorid (mg/l)	5,3	(max. 200)
Sulfat (mg/l)	29,9	(max. 750)



Versorgungsgruppe II:

(Horitschon, Neckenmarkt, Großwarasdorf, Kleinwarasdorf, Raiding, Frankenau, Unterpullendorf, Großmutschen, Kleinmutschen, Langental, Nebersdorf, Lutzmannsburg, Strebersdorf, Kr. Geresdorf, Nikitsch, Kr. Minihof)

Nitrat (mg NO ₃ /l)	10,9	(max. 50)
Pestizide (µg/l)	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar (=Messwerte sind kleiner als die Bestimmungsgrenze)	
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,5	
Gesamthärte (dH°)	13,2	
Carbonathärte (°dH)	11,5	
Kalium (mg/l)	1,6	
Kalzium (mg/l)	72,2	
Magnesium (mg/l)	13,6	
Natrium (mg/l)	8,9	(max. 200,0)
Chlorid (mg/l)	4,4	(max. 200)
Sulfat (mg/l)	27,5	(max. 750)

Versorgungsgruppe IV:

(Lackendorf, Unterfrauenhaid, Lackenbach, Weppersdorf, Kobersdorf, Lindgraben, Oberpetersdorf, Kalkgruben, Neutal, Stoob, Stoob-Süd, Siegraben, Ritzing, Helenenschacht, Tschurndorf, Markt St. Martin, Neudorf, Landsee)

Nitrat (mg NO ₃ /l)	16,0	(max. 50)
Pestizide (µg/l)	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar (=Messwerte sind kleiner als die Bestimmungsgrenze)	
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,5	
Gesamthärte (dH°)	7,5	
Carbonathärte (°dH)	6,6	
Kalium (mg/l)	1,3	
Kalzium (mg/l)	37,9	
Magnesium (mg/l)	10,3	
Natrium (mg/l)	8,7	(max. 200,0)
Chlorid (mg/l)	8,2	(max. 200)
Sulfat (mg/l)	18,2	(max. 750)

Homepage: www.wvmb.at

E-Mail: info@wvmb.at

Seite 1

Wasserverband Mittleres Burgenland

Wasserwerk Lackendorf, 7321 Lackendorf

Tel. 02619/67400 Fax 02619/6740017

ATU16253809

Kundeninformation

Lackendorf im Jänner 2022

Sehr geehrte WasserabnehmerInnen!

Der Wasserverband Mittleres Burgenland ist stets bestrebt seinen Kunden Trinkwasser in ausreichender Menge und bester Qualität zu einem angemessenen Preis zu liefern. Um diese Qualität auch in Zukunft aufrecht zu erhalten, muss die im Jahr 2010 begonnene Vorsorge und Umsetzung der Leitungserneuerung weiter vorangetrieben werden.

Der Hauptanteil der in unserem Verbandsgebiet eingebauten Wasserleitungen hat eine Lebensdauer von cirka 60 Jahren. Von diesen Leitungen wurden die meisten von 1968 – 1975 verlegt. Das Ende der Lebensdauer wird daher im Jahrzehnt von 2030 - 2040 erreicht sein. Nach heutigem Wissensstand werden die derzeit niedrigen Schadensraten in den nächsten 20 Jahren soweit ansteigen, dass ein Großteil der Leitungen komplett erneuert werden muss.

Die Leitungserneuerung bei gleichzeitiger, ununterbrochener Versorgung bedeutet einen enormen Aufwand.

Für das insgesamt 345 km lange Leitungsnetz muss man mit Kosten von 138 Mio. Euro aus heutiger Sicht rechnen.

Die Erfahrungen aus dem Leitungstausch der Jahre 2011 bis 2019 haben gezeigt, dass zum einen die Notwendigkeit dringend gegeben ist, ausgewählte Leitungsabschnitte zu tauschen, und andererseits die im Jahr 2010 eingeleitete Bildung von Rückstellungen für die Leitungsrehabilitation weiter aufzubauen.

Nach weiteren Untersuchungen und Berechnungen im Jahr 2019, unter Einbeziehung des Instituts für Siedlungswasserbau der Universität für Bodenkultur, wurde die bisherige Erneuerungsstrategie unseres Verbandes bestätigt. Auf Grund des zunehmenden Alters der bestehenden Wasserleitungen muss in den Jahren 2020 bis 2030 die Erneuerungsrate verdoppelt werden. Daraus wurde für dieses Jahrzehnt ein Investitionsbedarf von 30 Millionen Euro errechnet. Um diesen verstärkten Finanzbedarf aufzubringen, wurde vom Vorstand des Wasserverbandes einstimmig eine sechsstufige, kontinuierliche Anhebung der Tarife bis zum Jahr 2025 erarbeitet.

Die Mitgliederversammlung hat daher am 1. Dezember 2021 einstimmig die 3. Erhöhungsstufe beschlossen. Damit wird der Wasserpreis für 2022 um € 0,12/m³ auf € 1,91/m³ und der Grundpreis um € 1,00 pro Monat angehoben (alle Angaben excl. 10% MwSt.).

Diese Anhebung des Wasserpreises sehen die Verantwortlichen als eine Zukunftsinvestition in eine gesicherte Wasserversorgung.

Für den Wasserverband Mittleres Burgenland:

Obmann:
Bgm. Friedrich Kreisits eh.

Obmannstellvertreter:
Bgm. DI(FH) Markus Landauer eh.

Homepage: www.wvmb.at

E-Mail: info@wvmb.at

Seite 1